



PRESSEINFORMATION

John Neumeiers »Zehnte Sinfonie von Gustav Mahler«

Im Œuvre John Neumeiers nehmen die Werke Gustav Mahlers eine einzigartige Position ein: Kein anderer Komponist hat ihn zu mehr Choreografien inspiriert als der letzte große Sinfoniker. Seit mehr als 35 Jahren setzt sich Neumeier mit seiner Musik auseinander. Weltweit gefeiert wurden seine Ballette zu Mahlers Dritter (1974/75), Vierter (1977), Fünfter (1975/1989), Sechster (1984), Siebter (»Nachtwanderung«, 2005) und Neunter Sinfonie (»Zwischenräume«, 1994). Er schuf Choreografien auf die »Rückert Lieder« (1979) und Mahlers Liedersammlung »Des Knaben Wunderhorn« (1989). Als Teil des Ballettabends »Lieb' und Leid und Welt und Traum« choreografierte John Neumeier 1980 auch Mahlers Erste und bereits dessen Adagio-Entwurf aus der Zehnten Sinfonie – damals für das Ballet du XXe Siècle in Brüssel. Ausgehend von dieser Arbeit setzt sich der Hamburger Ballettintendant nun mit Mahlers Zehnter auseinander. Er greift dafür auf die Fassung von Deryck Cooke zurück.

»Jede Sinfonie von Gustav Mahler stellt eine ganz unterschiedliche Welt dar, wenngleich ich alle seine Sinfonien als Teil *eines* Werkes sehe,« so Neumeier. »Das eigentliche Thema in meinen Mahler-Choreografien ist die Musik, und durch den stark subjektiven, emotionalen Gehalt der Sinfonien steht ihr Komponist natürlich im Mittelpunkt. Der sinfonische Charakter seiner Musik gibt mir die Freiheit, ein Drama aus der Musik zu entwickeln. Mahler führt uns in Bereiche, die tief in unserem Inneren wurzeln. Manchmal, so scheint es, will er uns durch Trivialitäten wie Walzer, Ländler und Märsche verführen, doch benutzt er diese als Brücken, die zu einer metaphysischen Ebene führen. In seiner Musik scheint kein Eindruck menschlicher Existenz beständig. Aber auch keiner, den man jemals erlebt hat, geht dem Bewusstsein völlig verloren. Diese Gewissheit lässt mich Mahlers Musik intensiv fühlen.«

Zehnte Sinfonie von Gustav Mahler

Ballett von John Neumeier

Musikalische Leitung: Simone Young
Es spielen die Philharmoniker Hamburg

Premiere A: 26. Juni 2011, 18.00 Uhr

Premiere B: 28. Juni 2011, 19.30 Uhr

Vorstellung: 3. Juli 2011, 19.30 Uhr

Alle Vorstellungen: Hamburgische Staatsoper, Großes Haus
Karten (ab 23. August 2010) unter www.staatsoper-hamburg.de, telefonisch unter 040 – 35 68 68 und an der Kartenkasse der Hamburgischen Staatsoper (Große Theaterstraße 25, 20354 Hamburg). Restkarten für die Ballett-Werkstatt nur telefonisch oder direkt an der Kartenkasse.

Informationen und Kontakt: Pressestelle des Hamburg Ballett, Anna Schwan

Caspar-Voght-Straße 54 | D-20535 Hamburg

Tel. +49 (0)40 21 11 88 16 | Fax +49 (0)40 21 11 88 17 | presse@hamburgballett.de | www.hamburgballett.de